

## **Meister der Pedale: Albstadt führt mit 93.100 Kilometern beim Stadtradeln**

Landrat Günther-Martin Pauli ehrt erfolgreichste Pedaleure beim Stadtradeln im Zollernalbkreis. 2395 Radler legen beeindruckende 491.613 Kilometer zurück und sparen 82 Tonnen CO<sub>2</sub>. Finde heraus, welche Kommunen und Teams die Nase vorn haben!

## **Stadtradeln: Ein voller Erfolg für den Klimaschutz in der Region**

Die diesjährige Stadtradeln-Aktion war ein voller Erfolg für die Zollernalbkreis-Region. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Günther-Martin Pauli schwangen sich insgesamt 2395 Radlerinnen und Radler in 183 Teams für den guten Zweck in den Sattel und legten gemeinsam eine beeindruckende Strecke von 491.613 Kilometern zurück. Durch ihre aktive Teilnahme gelang es ihnen, im dreiwöchigen Aktionszeitraum rund 82 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen, indem sie das Auto stehen ließen und auf das umweltfreundliche Fahrrad umstiegen.

## **Ein nachhaltiger Erfolg für die Gemeinden**

Die Teilnahme am Stadtradeln war in diesem Jahr so groß wie nie zuvor. Insgesamt haben 14 Kommunen aktiv an der Aktion teilgenommen und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. An der Spitze der Rangliste stand erneut die Stadt Albstadt mit beeindruckenden 93.100 Kilometern, gefolgt von Balingen mit 70.047 Kilometern und Hechingen mit 57.938 Kilometern. Besonders erfolgreich war das Team der Skiclubradler, die mit 17.456 Kilometern die meisten Kilometer

zurückgelegt haben.

Die Stadt Albstadt wurde als erfolgreichste Kommune des Stadtradelns ausgezeichnet und erhält einen exklusiven Rad-Check, bei dem Zweiräder auf Herz und Nieren überprüft werden können. Auch einzelne Pedaleure wurden für ihre Leistungen geehrt: Haribert Paul vom Team TSV E-Bike erreichte beeindruckende 1.807 Kilometer und wurde somit zum besten Einzelradler gekürt.

## **Die Bedeutung des Stadtradelns für die Region**

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion, die den Radverkehr fördert und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Im Zollernalbkreis fanden im Rahmen der Initiative Radkultur zusätzliche Aktivitäten statt, um das Fahrradfahren als attraktive und nachhaltige Mobilitätsalternative zu etablieren. So wurden unter anderem ein Radkultur-Tag in Albstadt und eine Radschnitzel-Jagd rund um den Kornbühl bei Burladingen organisiert.

Bis Ende Juli läuft außerdem die Kampagne „Sicherheit fährt vor“, die für mehr Rücksichtnahme und Achtsamkeit im Straßenverkehr sensibilisiert. Das erfolgreiche Stadtradeln hat gezeigt, dass sich das Fahrradfahren in der Region fest etabliert hat und ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und zum Klimaschutz leistet.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**